

# Wissenstransfer durch Blended-Learning

Innovative Fortbildungskonzepte beim Flächenrecycling /  
Flächenmanagement: Das REFINA-Projekt WISSTRANS



Das Projekt wird gefördert durch  
das Bundesministerium für  
Bildung und Forschung



Baden-Württemberg

UMWELTMINISTERIUM

Das Projekt wird gefördert und  
begleitet durch das  
Umweltministerium Baden-  
Württemberg



Mit freundlicher Unterstützung des  
Ministeriums für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz des  
Landes Nordrhein-Westfalen



Mit freundlicher Unterstützung  
des Landesamtes für Umwelt  
und Geologie des Freistaates Sachsen



## Ausgangslage

- viele Akteure aus unterschiedlichen Fachbereichen
- zahlreiche Forschungsaktivitäten
- viele Quereinsteiger
- geringes Veranstaltungsangebot

## Ziel

Wissenstransfer durch innovative, praxisorientierte Fortbildungskonzepte beim Flächenmanagement/ Flächenrecycling

# Fortbildungskonzepte

## Blended Learning



**Präsenzveranstaltungen mit  
neuen Formaten**



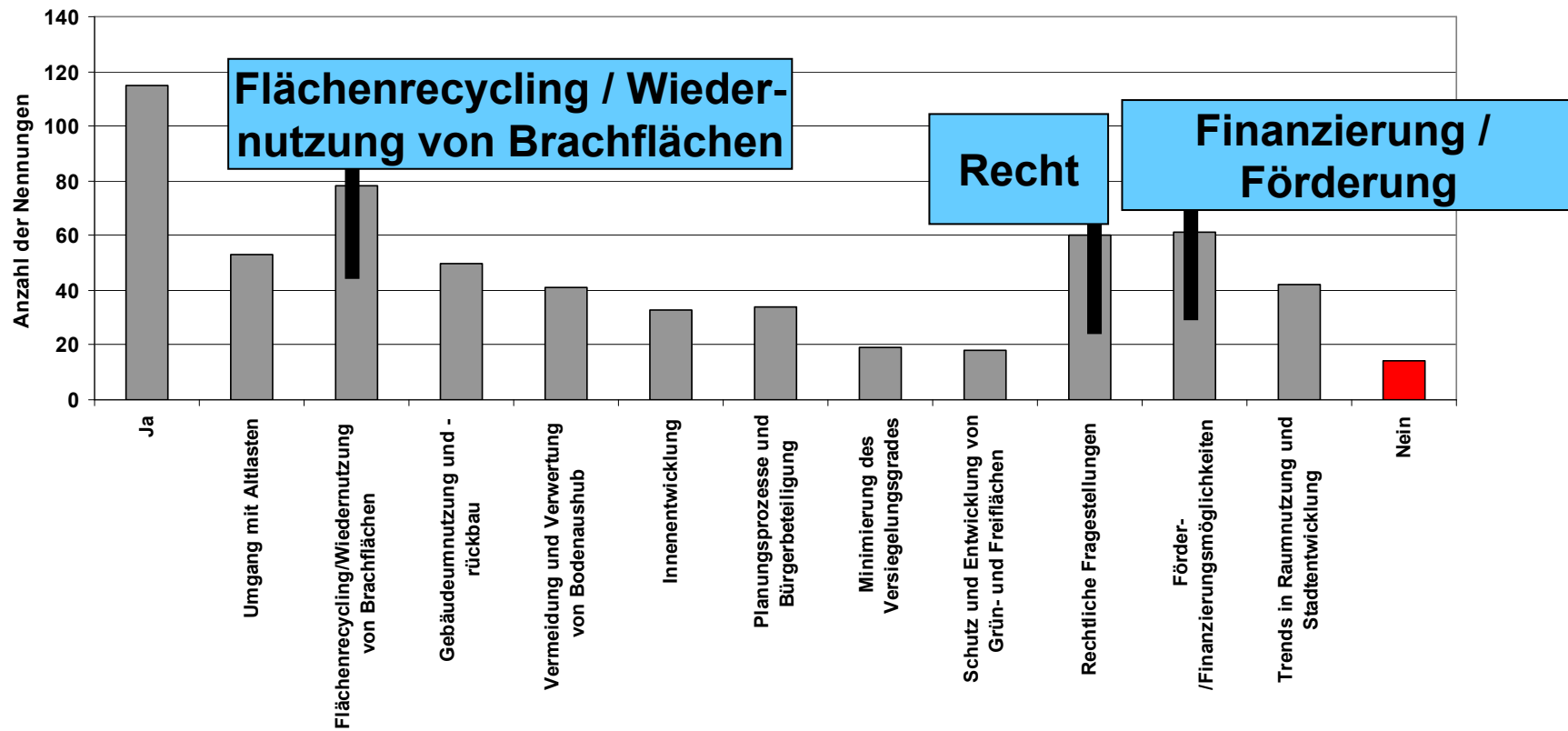
**E-Learning (ELNAB)**



# Vorgehen

- I. Bedarfsanalyse
- II. Angebotsanalyse (ELNAB)
- III. Konzeptentwicklung
- IV. Entwicklung Inhalte**
- V. Anstoß des Transfers  
(WissTrans ↔ REFINA)**

# Ergebnisse der Bedarfsanalyse





- WISSTRANS
- ELNAB
- FRAGEBOGEN
- TEAM
- LINKLISTE
- PUBLIKATIONEN
- KONTAKT
- IMPRESSUM

**Titel der Seite:** EUGRIS - portal for soil and water management in Europe

**Adresse der Seite:** <http://www.eugris.info>

**Sprache:** Englisch 

**Themenbereiche/Inhalte der Seite:** Eugris ist eine Informationsdatenbank, die ähnlich wie ein Wiki funktioniert. Thematisch ist die Seite weit gegliedert. Behandelt werden vor allem boden- und grundwasserspezifische Themen. Ziel von Eugris ist es, als Wissensportal zwischen interessierten Akteuren und Experten zu fungieren und so eine schnelle Verbreitung von neuen Erkenntnissen zu ermöglichen.

**Zielgruppe der Seite:** Akteure, die sich mit boden- und grundwasserspezifischen Problemen befassen.

**Umfang der Seite:** Umfangreiche Website mit zahlreichen Informationen. Keine übersichtliche Gestaltung.

**Konzeption der Seite:** Umfangreiche Datenbank mit Wiki ähnlicher Funktion.

**Aktualität:** Aktuell, derzeit in Überarbeitung.

**Finanzierung der Seite:** Eugris war ein FP 5 Projekt der Europäischen Kommission. Derzeitige Finanzierung unklar.

ZURÜCK

ZUR SEITE



Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung



Baden-Württemberg

UMWELTMINISTERIUM

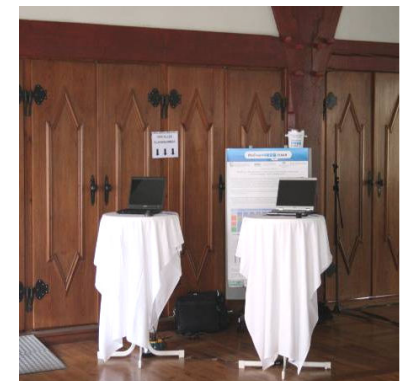
Das Projekt wird gefördert und begleitet durch das Umweltministerium Baden-Württemberg



Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

## Präsenzveranstaltungen 2008

- **Baden-Württemberg (18.09.2008, Esslingen a. N.):  
Modernisierung von Gewerbegebieten der 1970er  
und 80er Jahre**

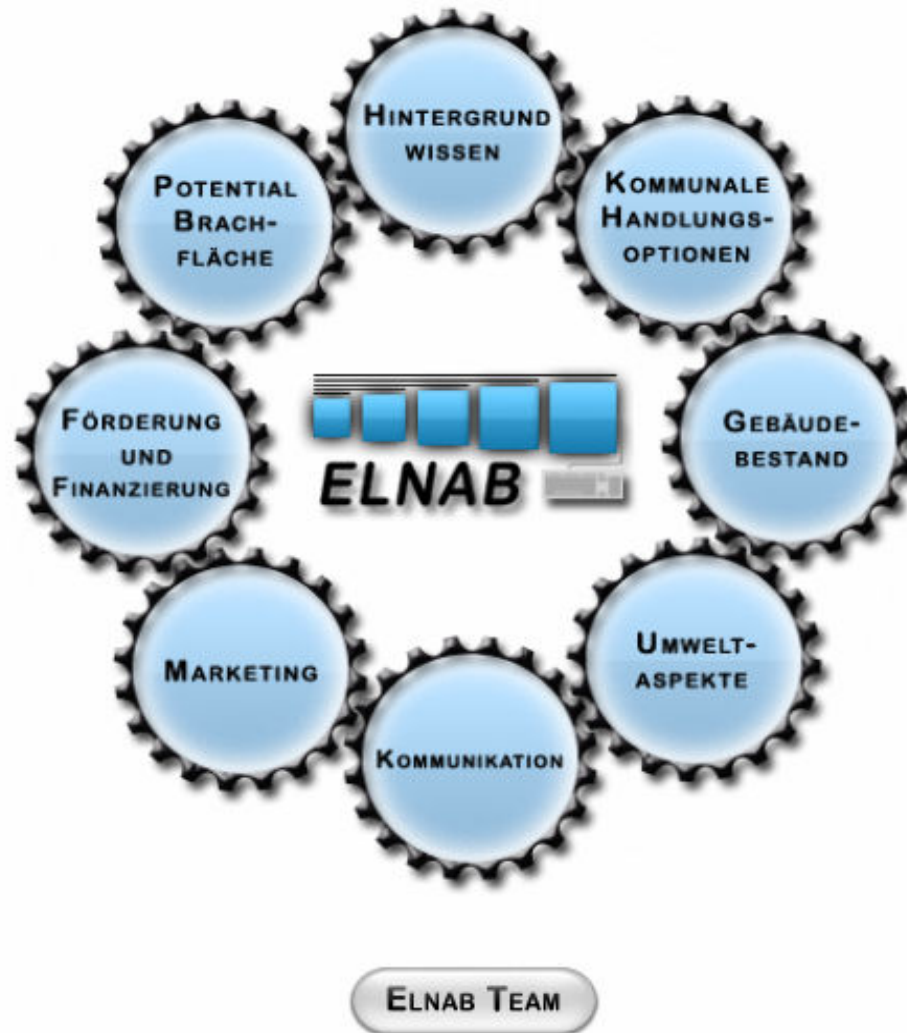




## Ausblick Präsenzveranstaltungen 2009

- **Nordrhein-Westfalen (Bochum, 20.01):**  
**Modernisierung von Gewerbegebieten der 1970er und 80er Jahre**
- **Baden-Württemberg (Leonberg, 22.01):**  
**Instrument Regionaler Gewerbeflächenpool –  
Intelligentes Flächenmanagement & Risikoausgleich**
- **Sachsen (Frühjahr 2009):**  
**Stadtumbau Ost**







# Ausblick E-Learning

- Aktuell werden 3 Module erarbeitet:
  - Hintergrundwissen (Herbst 2008),
  - Marketing (Sommer 2008),
  - Kommunale Handlungsoptionen (Frühjahr 2009).
- Das Modul „Marketing“ wird aktuell in Verbindung mit den Präsenzveranstaltungen eingesetzt.

**ELNAB - [www.flaechen-bilden.de](http://www.flaechen-bilden.de)**

**Virtuelles Klassenzimmer im [www.flaechen-bilden.de](http://www.flaechen-bilden.de).**

**Damit Sie lernen können wo und wann immer Sie wollen!**



# WER?

Wer ist Zielgruppe für die Nutzung von ELNAB?

# WIE?

Wie werden die Lehrinhalte vermittelt?



# WER?

**Berufstätige Fachingenieure, Verwaltungsmitglieder,  
Wirtschaftsförderer, Kommunalpolitiker etc.**

Ergänzung des vorhandenen Fachwissens um  
Querschnittsthemen.

**Studenten und Berufseinsteiger**

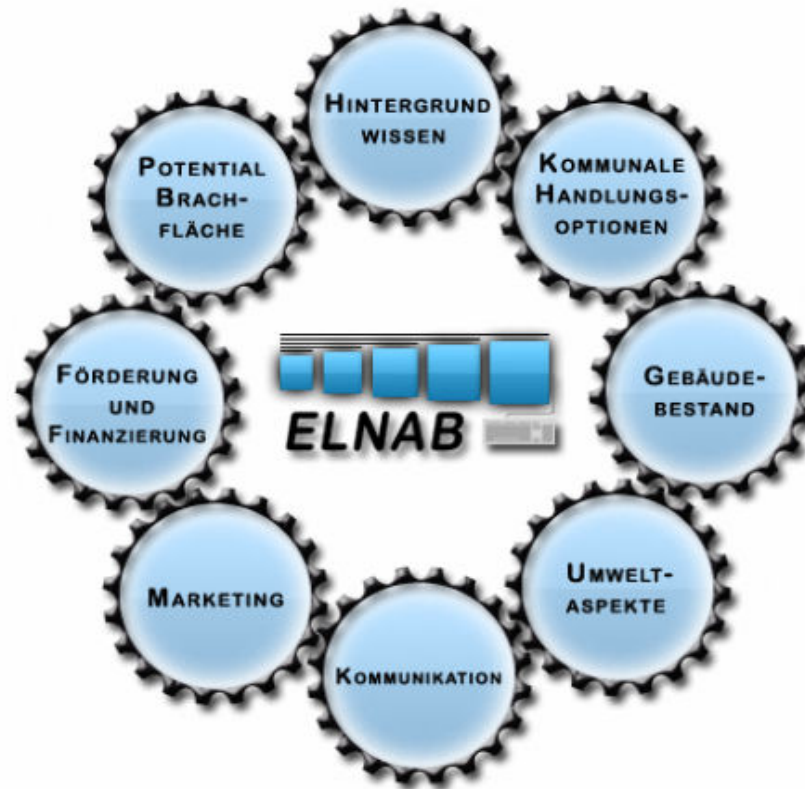
Ergänzung der Ausbildung um einen fachfremden  
Themenbereich.



# WIE?

## Online Lernen!

- Themen untergliedert in Kurseinheiten mit definiertem Zeitbedarf
- fachliche Diskussion mit anderen Lernenden und Kursautor im Forum
- online Fachwörterbuch durch Wiki-Funktion
- Autoren- und Nutzerdatenbank für direkten Expertenrat
- Aktives Lernen/Lernkontrolle durch Testfragen

[WISSTRANS](#)[PARTNER](#)[PUBLIKATIONEN](#)[VERANSTALTUNGEN](#)[ELNAB](#)[LINKLISTE](#)[KONTAKT](#)[IMPRESSUM](#)

ELNAB TEAM



Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung



**Baden-Württemberg**

UMWELTMINISTERIUM

Das Projekt wird gefördert und begleitet durch das Umweltministerium Baden-Württemberg



Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit freundlicher Unterstützung des Landesamtes für Umwelt und Geologie des Freistaates Sachsen


[WISSTRANS](#)
[PARTNER](#)
[PUBLIKATIONEN](#)
[VERANSTALTUNGEN](#)
[ELNAB](#)
[LINKLISTE](#)
[KONTAKT](#)
[IMPRESSUM](#)
[HINTERGRUNDWISSEN](#)
[KOMMUNALE  
HANDLUNGSOPTIONEN](#)
[POTENZIAL  
BRACHFLÄCHE](#)
[FÖRDERUNG UND  
FINANZIERUNG](#)
[MARKETING](#)
[KOMMUNIKATION](#)
[UMWELTASPEKTE](#)
[GEBÄUDEBESTAND](#)

## 5. Das Image zählt: Marketing

Brachflächenprojekte stellen besondere Herausforderungen aber auch Chancen im Bereich der Vermarktung dar: Einerseits gibt es Ängste und Hemmnisse durch mögliche Altlasten und „Schmuddelimage“ – andererseits ist der zu Lofts umgebaute Industriebau eine schicke Adresse, bieten alte Industriegebäude besonderen Charme und kann die Geschichte einer Fläche aktiv für deren Marketing eingesetzt werden. Noch wird viel zu selten versucht, diese Flächen offensiv zu vermarkten, ihre Alleinstellungsmerkmale herauszuarbeiten und aus ihrer einzigartigen Geschichte Kapital zu schlagen. Auch die oft hervorragende Verkehrsanbindung und sonstige Infrastruktur bieten Ansätze oder Bausteine für eine integrierte Marketingstrategie.

Ob der große Investor für eine ganze Fläche gefunden werden kann oder es eher zu einer Flächenmetamorphose kommt: Das Marketing von Brachflächenprojekten muss

von Beginn an die speziellen Vorzüge der Fläche herausstellen und ein zielgerichtetes Image für die neue Flächennutzung aufbauen. Wenn Sie dazu mehr lernen wollen, sind Sie im [Modul Marketing](#) richtig.

[ZUM KURS](#)


Marketing braucht Ideen: ehemaliges Zechengebäude in Gelsenkirchen wurde zu Zentrum für Rockmusik (Foto: Bernhard Butzin)



Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung



**Baden-Württemberg**

UMWELTMINISTERIUM

Das Projekt wird gefördert und begleitet durch das Umweltministerium Baden-Württemberg



Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit freundlicher Unterstützung des Landesamtes für Umwelt und Geologie des Freistaates Sachsen





### Zur Nutzung ist ein Login notwendig

Gib deinen Anmeldenamen und das Kennwort ein  
(Cookies müssen in deinem Browser aktiviert sein!) ?

Anmeldename   
Kennwort

Einige Kurse sind für Gäste zugelassen

Anmeldename oder Kennwort vergessen?

### Bist du das erste Mal auf dieser Website? Bitte registriere dich:

Guten Tag! Um an den verschiedenen Kursen teilnehmen zu können, musst du dir einen Nutzerzugang für diese Website anlegen. Für einige Kurse könnte zusätzlich ein Zugangsschlüssel notwendig sein.

Gehe dazu bitte wie folgt vor:

1. Fülle das Formular [Neuer Zugang](#) mit deinen Angaben aus.
2. Du erhältst umgehend eine Benachrichtigung an die von dir angegebene E-Mail-Adresse.
3. Lies diese E-Mail genau und klicke den darin enthaltenen Link an.
4. Dein Zugang wird auf diese Weise bestätigt und du wirst automatisch mit deinen zuvor angegebenen Zugangsdaten auf der Startseite eingeloggt.
5. Jetzt wählst du bitte den Kurs aus, an dem du teilnehmen möchtest.
6. Für einige Kurse ist ein Zugangsschlüssel notwendig. Benutze dazu bitte den Zugangsschlüssel, den dir deine Trainer/in mitgeteilt hat. Mit diesem Zugangsschlüssel kannst du dich in den entsprechenden Kurs einschreiben.
7. Nun hast du einen Nutzerzugang zur Website. Zukünftig musst du jedes Mal den bei deiner Registrierung gewählten Anmeldenamen und das Kennwort (im Login-Block auf dieser Seite) eingeben, um sich einzuloggen und Zugang zu den verschiedenen Kursen zu erhalten.



Suche in Foren

Start

Erweiterte Suche ?

Aktivitäten

-  [Arbeitsmaterialien](#)
-  [Foren](#)
-  [Tests](#)
-  [Wikis](#)

Administration

-  [Bewertungen](#)

Themen dieses Kurses

**Modulübergreifende Tools:**

-  [WiKi für nachhaltige Brachflächenentwicklung](#)
-  [Forum zur nachhaltigen Brachflächenentwicklung](#)
-  [Autoren-/Nutzerübersicht](#)

- |          |   |                          |
|----------|---|--------------------------|
| <b>1</b> | <p><b>Modul 1: Hintergrundwissen</b></p> <p>hier finden Sie in Kürze die Materialien für das Modul Hintergrundwissen</p>  | <input type="checkbox"/> |
| <b>2</b> | <p><b>Modul 2: Marketing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <a href="#">Kurs zum Modul Marketing</a></li> <li> <a href="#">Test zum Modul Marketing</a></li> </ul> | <input type="checkbox"/> |
| <b>3</b> | <p><b>Modul 3: Kommunale Handlungsoptionen</b></p> <p>Hier finden Sie voraussichtlich ab Frühjahr 2009 das Modul Kommunale Handlungsoptionen.</p>   | <input type="checkbox"/> |
| <b>4</b> | <p><b>Modul 4: Förderung und Finanzierung</b></p> <p>Hier finden Sie voraussichtlich ab Mitte 2009 das Modul Förderung und Finanzierung.</p>  | <input type="checkbox"/> |
| <b>5</b> | <p><b>Modul 5: Potenzial Brachfläche</b></p> <p>Hier finden Sie voraussichtlich ab Mitte 2009 das Modul Potential Brachfläche.</p>  | <input type="checkbox"/> |
| <b>6</b> | <p><b>Modul 6: Kommunikation</b></p> <p>Hier finden Sie voraussichtlich ab Mitte 2009 das Modul Kommunikation.</p>  | <input type="checkbox"/> |
| <b>7</b> | <p><b>Modul 7: Umweltaspekte</b></p> <p>Hier finden Sie voraussichtlich ab Mitte 2009 das Modul Umweltaspekte.</p>  | <input type="checkbox"/> |
| <b>8</b> | <p><b>Modul 8: Gebäudebestand</b></p>   | <input type="checkbox"/> |



## Modul Marketing:

- ▶ 1.) Marketing und Brachflächenentwicklung: wie passt das zusammen?
- ▶ 2.) Auf die richtige Strategie kommt es an!
- ▶ 3.) Imagepflege – das Ansehen der Fläche aufpolieren!
- ▶ 4.) Verbesserte Kommunikation zwischen den Akteuren.
- ▶ 5.) Marketing und der Revitalisierungsprozess - Alles zu seiner Zeit.

✖ Schließen

Home

? Hilfe

✉ Kontakt





## Modul Marketing:

- ▶ 1.) Marketing und Brachflächenentwicklung: wie passt das zusammen?
- ▶ 2.) Auf die richtige Strategie kommt es an!
- ▶ 3.) Imagepflege – das Ansehen der Fläche aufpolieren!
- ▶ 4.) Verbesserte Kommunikation zwischen den Akteuren.
- ▶ 5.) Marketing und der Revitalisierungsprozess - Alles zu seiner Zeit.

### Info zu Kapitel 1:

Marketing - jeder spricht davon, aber was umfasst das Thema wirklich? Hier lernen Sie die Grundlagen des klassischen Marketings kennen und bekommen Ideen und Anregungen wie diese auf den Spezialfall "Brachflächenrecycling" übertragen werden können.

Lernzeit: 10-15 Minuten

Seitenzahl: 3

Schließen

Home

Hilfe

Kontakt





Der Start-up Plan ist ein weiteres Instrument des Brachflächen-Managements, das als Basis für ein Flächenprofil herangezogen werden kann. Der Brownfield Start-up-plan wurde von einer bilateralen Deutsch-Amerikanischen Forschergruppe entwickelt.



Der Start-up Plan definiert eine Struktur, in der alle relevanten Informationen zu einem Brachflächenprojekt auf wenigen Seiten zusammengestellt sind. Im Verlaufe des Entwicklungsprozesses wird der Plan kontinuierlich fortgeschrieben.

Er dient neben internen Informationszwecken (z. B. Infos über den technischen Sachstand bei der Altlastenerkundung oder Lärmbelastungserhebung) auch der externen Kommunikation in den Bereichen Politik und Projektentwicklung.

Im Rahmen des INTERREG IIIB Projektes REVIT wurde für zwei Beispielflächen ein Start-up Plan aufgestellt, der unter



<http://www.revit-nweurope.org/> einzusehen ist. Eine Anleitung zur Aufstellung eines Start-up Plans ist unter [www.vegasinfo.de/startup](http://www.vegasinfo.de/startup) abrufbar.

✖ Schließen

Home

? Hilfe

✉ Kontakt





Frage 7 aus der Tabelle 1: Was macht die Fläche/den Standort einmalig?, gilt es in Form eines zu erarbeitenden Produkt- oder Flächenprofils deutlich herauszuarbeiten. Dieser Block ist eng verknüpft mit der USP der Fläche, der Uniques Selling Proposition, auf die im weiteren Verlauf noch genauer eingegangen wird. Der folgende Fragenblock kann wieder als Checkliste herangezogen werden, um die besonderen Qualitäten der Fläche bzw. des Standorts herauszuarbeiten.



Fragenblock: Leitfragen zum Flächenprofil und zur Herausstellung der Qualitäten der Fläche/des Standorts

### Enthält das Profil ...

1. ... alle Fakten/Eckdaten zur Fläche, die für den Käufer relevant sind?
2. ... eine Aufstellung über die besonderen Gegebenheiten der Fläche, die diese gegenüber den Konkurrenten herausstellen?
3. ... eine Aufstellung, die die Stärken besonders betont?
4. ... eine Analyse der Nachfrage auf dem aktuellen Markt und kann die Fläche diesen Bedarf decken?
5. ... Rahmen gebende Vorgaben vonseiten der Kommune und der Stadtplanung?

⌵ Schließen

Home

? Hilfe

✉ Kontakt





### Praxisbeispiel: Mögliche Slogans für ein geplantes neues Quartier mit Mischnutzung

Für unsere Beispielfläche wären hier wieder verschiedenen Slogans denkbar, die je nach zu entwickelnder Vision auszuwählen sind:

- ◆ „Pendeln war gestern“ um auf die Vorteile der Kombination aus Wohnen und Arbeiten an einem Ort aufmerksam zu machen.
- ◆ „Am Puls der Stadt“ beschreibt die Zentrumsnähe, die Lebendigkeit des Quartiers mit überwiegend jüngeren Bewohnern und bildlich betrachtet die Lage am Neckar als Hauptschlagader.
- ◆ „Quartier der kurzen Wege“ verbindet die Vorteile Zentrumsnähe genauso wie die räumliche Nähe von Wohnen und Arbeiten.
- ◆ „Wohnen bei den Sternen“ hebt auf die Nähe verschiedener Nutzer in unmittelbarer Nachbarschaft hervor, z. B. Gottlieb-Daimler-Stadion, Mercedes-Benz-Museum, neue Hotellerie im 4-5 Sterne Bereich, mögl. Ansiedlung der Sternwarte im Gebiet NeckarPark, etc.

Wer möchte nicht auf das tägliche Pendeln zum Arbeitsplatz verzichten oder bei den Sternen

⌵ Schließen

Home

? Hilfe

✉ Kontakt



## Test zum Modul Marketing - Versuch 1

1

Punkte: 1

**Welche Zwischennutzung einer Brachfläche stellt einen positiven Imagegewinn dar?**

- Antwort(en) wählen:
- a. Open-Air-Kino
  - b. Landes- oder Bundesgartenschau
  - c. Obdachlose nutzen leerstehende Hallen als Unterkunft
  - d. Veranstaltungsort für Firmenjubiläen, Stadtfeste, Empfänge
  - e. Flohmärkte
  - f. Lagerfläche für Bauschutt
  - g. Ungenehmigter, wilder Park+Ride-Platz
  - h. Veranstaltungsort für ungenehmigte Konzerte der Subkultur

2

Punkte: 1

**Gibt es einen speziellen Marketingmix für Brachflächenrevitalisierung?**

- Antwort wählen:
- a. Nein. Alle Instrumente des klassischen Marketingmixes können uneingeschränkt und mit gleich großer Bedeutung im Brachflächen Management angewendet werden.
  - b. Ja! Da es sich nicht um ein zu vermarktendes Produkt handelt, können die klassischen Bereiche des Marketingmixes nicht angewendet werden.
  - c. - Ja! Produkt und Kommunikationspolitik stehen im Vordergrund. Von spezieller Bedeutung sind mögliche staatliche Förderungen im Bereich der Preispolitik, während die Vertriebspolitik von untergeordneter Bedeutung im Brachflächen Marketingmix ist.





Wiki durchsuchen:

-- Wiki-Links auswählen --



Hier finden Sie ein WiKi mit wichtigen Begriffen zum Thema nachhaltige Brachflächenentwicklung

Anzeigen

Bearbeiten

Links

Änderungen

Seite neu laden

## Brachflächen WiKi

Schlagwörter:

[Altlasten](#)[Altlastenfläche](#)[Altlastenverdächtige Flächen](#)[Bodenmaterial](#)**[Bodenverfüllung?](#)**[Brachfläche](#)**[Brachflächenentwicklung?](#)**[Detailuntersuchung](#)[Flächenkreislaufwirtschaft](#)[Flächenmanagement](#)[Flächenrecycling](#)[Industriebrachen](#)[Konversion](#)**[Nachhaltigkeit?](#)**[Orientierende Untersuchung](#)[Reservefläche](#)[Sanierung](#)[Schädliche Bodenveränderungen](#)[Schadstoffe](#)[Sickerwasserprognose](#)[Wirkungspfade](#)



Aktuelle Einstellung: Jede/r ist Abonnent, abstellen nicht möglich.

? Jede/r ist nun in dieses Forum eingetragen.

Forum zur nachhaltigen Brachflächenentwicklung

Thema	Beginnt mit	Antworten	Letzter Beitrag
<a href="#">Möglichkeiten für Zwischennutzungen</a>	 Admin User	0	Admin User Mi, 15. Okt 2008, 14:05

Du bist angemeldet als [Daniel Unger](#) (Logout)

[ELNAB](#)



# WIE?

## Blended learning

- Verwandte Themen aus aktuellen Präsenzveranstaltungen werden aufgegriffen bzw. andere Aspekte eines Themas erörtert.
- Angesprochene Praxisbeispiele detailliert beschrieben.
- Kontakt zu Referenten auch im Nachgang der Veranstaltung möglich.
- Persönlicher Kontakt zu Kursautoren möglich.



# 6 gute Gründe mit ELNAB zu lernen!

## Unabhängigkeit



Höchstmaß an zeitlicher und räumlicher Flexibilität, Fortbildung „just in time“.

## Individualität



Selbst entscheiden welcher Kurs besucht wird, aktiv in Foren teilnehmen, „Wiki“ nutzen und mitgestalten oder Testfragen lösen.

## Effektivität



3 Keine Reisekosten und Reisezeiten, keine Materialkosten, kein organisatorischer Aufwand.

## Praxisbezug



4 Themenorientierung an alltäglichen Anforderungen der Brachflächenentwicklung, reale Projekte als Beispiele.



## Human Touch



5 Gezielt Experten ansprechen, mit anderen Lernenden diskutieren, „Selbstwerbung“ für die Autoren, Community building.

## Benutzerfreundlich



6 Übersichtliche Navigation, ansprechende Aufbereitung der Kurse.

# Erweitern Sie Ihren Horizont!



**Werden auch Sie ELNAB Lerner – es lohnt sich.**